

## Liebe Leserin, lieber Leser,

auch in diesem Jahr hat die Darmerkrankung „Enterocolitis“ zahllose Alt- und Jungtiere in unseren wertvollen Zuchten dahingerafft. Und wie in den Vorjahren wurden verzweifelte Hilferufe der betroffenen Züchterfreunde



laut: Wann gibt es endlich einen Impfstoff? Was hat uns das teure Forschungsprojekt gebracht? Wurden die Fördermittel des ZDRK in den Sand gesetzt? – Um die Antwort gleich vorweg zu nehmen: Das Geld des ZDRK, der Züchterinnen

und Züchter, wurde gut angelegt! Dies besagte auch die einhellige Meinung der Fachreferenten bei der ZDRK-Bundestagung zu diesem Thema.

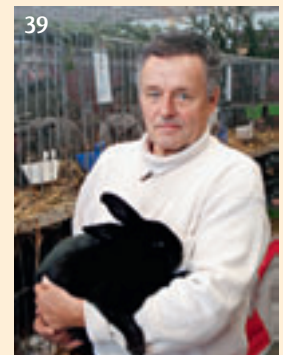
Nicht zuletzt durch die Mithilfe vieler betroffener Züchter, die der Wissenschaft nämlich ihre verendeten Kaninchen zur Verfügung stellten, konnten entscheidende Erkenntnisse über die Ursachen der Darmlähmung gewonnen werden. Aber: Die Fleißarbeit der Doktorandin Marilisa Cargnelutti am Institut für Veterinär-Biochemie der Freien Universität Berlin diente in erster Linie der Grundlagenforschung, der wissenschaftlichen Problemerkennung und -beschreibung („Sequenzierung der Alpha- und Beta2-Toxin-Gene von Clostridium perfringens-Stämmen aus Isolaten von Kaninchen“). Die praktische Umsetzung dieser Erkenntnisse für die Entwicklung eines wirksamen Impfstoffes, was nach heutigem Kenntnisstand zweifellos möglich ist, steht dagegen auf einem ganz anderen Blatt. Doch in der Zwischenzeit gibt es namhafte Firmen, die sich der Impfstoffentwicklung angenommen haben, so dass wir vielleicht schon in naher Zukunft mit weiteren Neuigkeiten rechnen dürfen, zumal die Problematik längst aus anderen (größeren) Zweigen der Nutztierzucht bekannt ist.

Bis dahin gilt es, die größtmögliche Sorgfalt auf die übrigen vorbeugenden Maßnahmen zu konzentrieren: konsequente Schädlings- und Darmparasitenbekämpfung, unbedingte Stallhygiene und die hinlänglich bekannten fütterungstechnischen Feinheiten. – Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Dirk Wortmann  
Redaktion Kaninchenzeitung

## IN DIESEM HEFT

<b>ZDRK-Bundestagung 2010 in Monschau</b> Oskar Leicht – über drei Jahrzehnte ZDRK-Geschichte geschrieben	4
<b>DPV-Bundestagung 2010 in Monschau</b> Horst Rohowsky löste Alfons Födisch nach 17 Jahren als 2. DPV-Vorsitzender ab	12
<b>Der Leser hat das Wort</b>	18
<b>Vom Sachsegoldkaninchen</b> Kurzporträt einer beliebten Kleinrasse	19
<b>Rolf Harders, Oldenburg</b> Friedrich von Essen stellt das Oberhaupt einer rührigen Züchterfamilie vor	20
<b>Oskar Leicht, Ölbronn-Dürrn</b> Wolfgang Elias würdigt das Wirken des neuen Ehrenmitglieds im ZDRK-Präsidium	21
<b>Kinderrätsel</b>	22
<b>Aus den Organisationen</b>	23
<b>Näh- und Bastelkurs im KV Weserbergland</b>	31
<b>JHV des LV Rheinland-Nassau</b>	32
<b>JHV des LV Schleswig-Holstein</b>	35
<b>37. Landes-Kaninchenschau Hannover in Hildesheim, Teil 2</b>	36
<b>Kurhessische Landes-Herdbuchschau in Bebra</b>	39
<b>100 Jahre KZV K 48 Ihringshausen</b>	40
<b>Abschlussbericht von der 26. Europaschau 2009 in Nitra</b>	41
<b>Fruchtbare Clubarbeit im Marder-, Siamesen- und Kalifornier-Club Thüringen</b>	42
<b>50 Jahre KIZV H 12 Bönstadt</b>	43
<b>50 Jahre Silber-Club Hamburg</b>	44



### TITELBILD

0,1 Satin-Rhön,  
29. Bundes-Kaninchenschau  
Karlsruhe 2009, Neuz. 8/5 Pkt.  
(Hans-Georg Hax, Grefrath).  
Foto: Rübensaat

### UMSCHLAGBILD

1,0 Deutsche Großsilber,  
havannafarbig, 29. Bundes-  
Kaninchenschau Karlsruhe 2009,  
96,5 Pkt. (Jürgen Rietsch, Hof).  
Foto: Wolters